

Konzert mit Pauken und Trompeten

Katholiken gründen neuen Pfarrverband



■ Ein riesiges Aufgebot von Top-Musikern brachte das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach in St. Dionysius zu Gehör. Mit diesem Neujahrskonzert wurde die Fusion der katholischen Gemeinden „Christ König und St. Bernard“ und „St. Dionysius“ gefeiert.

Foto: kv

Longerich (kv). Ade Pfarrverband Longerich-Lindweiler, hallo Pfarrei St. Dionysius mit den Kirchen Christ König, St. Bernhard, St. Dionysius und Zur Schmerzhaften Mutter.

Bei den Katholiken im Veedel gab es zum Jahresbeginn die Vereinigung der beiden Kirchengemeinden „Christ König und St. Bernard“ und „St. Dionysius“ zu feiern. Und zwar mit Pauken und Trompeten. Das war schön ein imposantes Aufgebot, das in der Pfarrkirche St. Dionysius zum Neujahrskonzert zusammenfand: Der Jugendchor der Longericher Singschule war mit von der Partie, ebenso die Chöre von St. Dionysius und Christ König, der Chor des Longericher Chor-Projekts 2009/2 und das Orchester auf historischen Instrumenten unter Leitung von Andrea Keller.

Unter der Gesamtleitung von Kirchenmusiker Hans Küblbeck präsentierten die Musiker das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach. Doch damit nicht genug. Benita Borbonus (Sporan), Franziska Orendi (Alt), Andreas Post (Tenor) und Thilo Dahlmann (Bass) ver-

stärkten das Team als hervorragende Solisten. „Kein anderes Werk passt so gut in diese Zeit“, sagte Pfarrer Cornel Schmitz in seiner Begrüßung. „Der Kantaten-Zyklus wurde zu seiner Zeit an drei Weihnachtsfeiertagen, dem Neujahrsfest, dem Sonntag nach Neujahr und dem Epiphaniastag aufgeführt.“

Passend am Programm war, dass zum Neubeginn der Kirchengemeinde nun auch die ersten drei Kantaten erstmalig in dieser Kirche zu Gehör gebracht wurden. Viel ändert sich für Pfarrer Cornel Schmitz und die knapp 9.000 Gläubigen in der Gemeinde nicht. Auch zuvor hatte Schmitz schon in den Kirchen Christ König, St. Bernhard, St. Dionysius sowie in der Lindweiler Marienkirche gewirkt. Doch nun wird es nur noch einen Kirchenvorstand geben. Er wird am 20. und 21. März gewählt.

Die Internetadresse für die neue Pfarrei lautet www.sanktdionysius-koeln.de Ansprechpartner ist Pfarrer Cornel Schmitz, Longericher Hauptstraße 62a, Telefon 0221/5992859, Sprechstunde freitags 16 bis 17 Uhr.